Auftraggeber:
STADT REUTLINGEN
Stadtentwässerung, Reutlingen/ SER
Gustav-Werner-Straße 25
72762 Reutlingen

Planung:
Stefan **Fromm** Landschaftsarchitekten
Breitwasenring 2
72135 Dettenhausen

Legende

1. Maßnahmen Freiraum/ Städtebau

- Wegevernetzung Bestand
- Wegevernetzung Planung
- mögliche Aufenthaltsplätze
- öffentl. Grünverbindung, Erschließung/ Aufwertung erforderlich
- öffentl. Grünvernetzung Planung
- Brücke Bestand
- Brücke Planung
- mögliche Freilegung Schieferkante
- bestehende Grünfläche
- geplante Grünfläche

2. Maßnahmen/ Ziele Gewässerökologie

siehe Planeinschriebe

Quelle:
Maßnahmensteckbriefe, Maßnahmenplan Echaz - Stadtentwässerung Reutlingen

8 Lohmühlewehr/ Boschkanal

Gewässerökologie

Ziel
Ökologische Durchgängigkeit im Gerinne und am Zulaufbauwerk nach aktuellem Stand der Technik herstellen.
Maßnahme
Lücken im Umgehungsgerinne im Zuge der Unterhaltung freimachen. Das Zulaufbauwerk wird um 10 m Richtung Oberstrom verlegt. Dadurch wird die Neigung im Umgehungsgerinne reduziert.
Rahmenbedingungen
Das Umgehungsgerinne befindet sich auf Boschgelände.

7 Edeka/ Kinderhaus Benzstraße

Gewässerökologie

Ziel:
Ökologische Aufwertung des gesamten Gewässerabschnitts mit durchgängigem Ufer links, durchgängiger Sohle und Differenzierung von Fließstrukturen durch Aufweitungen und Strömungslenker.
Maßnahme
Abtrag der linken Ufermauer und Herstellung von 1:2 bis 1:6 Uferböschungen. Die drei Schwellen werden in Raue Rampen umgebaut. Einbau von Strömungslenkern und Fischunterständen. Bau eines gewässerbegleitenden Fuß- und Radweges.
Rahmenbedingungen
Planung erfolgt in Absprache mit Initial Textil. Genehmigungsplanung durch das Büro werKstatt.landschaft wird 2020 eingereicht.

9 Im Gries

Gewässerökologie

Ziel
Ökologische Durchgängigkeit der Sohle und der Ufer herstellen. Herstellen von Retentionsraum. Entsiegelung der Parkplatzfläche.
Maßnahme
Innenufer als sehr flachen Gleithang herstellen. Parkplatzfläche um 2 -3 m absenken.
Rahmenbedingungen
Der Parkplatz ist im Eigentum der Firma Bosch.

10 Bosch

6 ehem. Stoll

Gewässerökologie

Ziel
Hochwasserschutz, Retention und ökologische Aufwertung des gesamten Gewässerabschnitts mit durchgängigem Ufer links, durchgängiger Sohle und Differenzierung von Fließstrukturen durch Aufweitungen, Kiesinseln und Strömungslenker.
Maßnahme
Abtrag der linken Ufermauer. Das linksseitige Gelände wird auf einer Breite von 15 - 35 m um 1,5 - 2,5 m (ca. 7.000 m²) abgetragen. In Innenkurven werden am rechten Ufer flache Gleituferbereitstellt.
Rahmenbedingungen
Nach fehlgeschlagener Ausübung des Vorkaufrechts wird mit dem Eigentümer Isin GmbH über den Umfang der Maßnahme verhandelt. Eine Vorstudie ist erstellt.

5 ehem. Schwenk und Sohn

Gewässerökologie

Ziel
Durchgängigkeit herstellen, ökologische Aufwertung der Echazsohle.
Maßnahme
Im Unterwasser der Schwelle die Durchgängigkeit durch den Bau einer Pendelrampe mit tiefen Kolken hergestellt. In die Schwelle wird eine ca. 1 m breite und 0,6 m tiefe Lücke gebrochen.
Rahmenbedingungen
-Erschwerte Zugänglichkeit

4 Kinderhaus Kurrerstraße/ Unterer Mühlweg

3 Brücke Gutenbergstraße bis Unterer Mühlweg

Gewässerökologie

Ziel
Ökologische Aufwertung des gesamten Gewässerabschnitts mit ökologisch durchgängigen Bermen und durchgängiger Sohle. Differenzierung der Fließstrukturen durch Mittelwasserbettaufweitungen, Strömungslenker und asymmetrischen Sohlenaufbau.
Maßnahme
Aufbruch der Betonbermen und der gepflasterten Sohle. Eventuell müssen die Ufermauern unterfangen werden. Tieferlegen der Gewässersohle um 0,3 — 0,5 m. Eintrag einer asymmetrischen Schroppensohle und beidseitiger Schroppenbermen. Einbau von Strömungslenkern und Fischunterständen.

Gewässerökologie

Ziel
Naturnahe Durchgängigkeit der Ufer und der Sohle. Schaffung eines größeren Fließquerschnittes, dass Gehölzbewuchs hydraulisch verträglich zugelassen werden kann und Retentionsvolumen geschaffen wird.
Maßnahme
Aufbrechen der Bermen und der Sohle, neue Sicherung durch Schroppenschüttung. Sohle asymmetrisch aufbauen, um Strömungsdiversität zu erhöhen. Alle 20 — 30 m wird ein Fischunterstand errichtet. Rechte Ufermauer entfernen und durch eine flache, bis zu 10 m
lange Uferböschung ersetzen. An der Böschungsoberkante ist ein 5 m breiter Gewässerrandstreifen vorzusehen.
Rahmenbedingungen
Bodenkontamination aus früherer Nutzung des Geländes.

Gewässerökologie

Ziel
Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit.
Maßnahme
Gepflasterte Sohlengleite aufbrechen, Gleitenkopf nach Oberstrom verschieben. Setzsteinrampe mit Beckenpass oder Pendelrampe herstellen.
Rahmenbedingungen
Gründungen der Ufermauern oberstrom der Sohlengleite müssen unterfangen werden.

2 Ehem. Paketpostamt

1 Eberhardstraße bis Bahnbrücke

Neubebauung (gem. städtebaulichem Entwurf) Schieferterrassen
Justinus-Kerner-Straße
Schieferstraße
ehem. Bauhaus
Parken
ehem. Wagner auf dem Buckel
Heppstraße
Emil-Adolff-Straße
Bantlinstraße
Edeka
Vereinsheim RMC
Rückbau Gebäude CWS-boco
Backstein-gebäude
Rückbau Gebäude Stoll
Echaz
Kiha
Fa. Stoll
Fa. Bosch
Fortbildungscenter
Parkhaus Bantlinstraße
Benzstraße
Jugendtreff
KiSpi
Kurrerstraße
Lohmühlestraße
Christuskirch
Hermann-Kurz-Schule
Tübinger Straße
Gminderstraße
Parken
Parken/ Festplatz Bösmannsäcker
Stadtinf. Stuttgart
Kreissparkasse Reutlingen
Alte Reithalle
Bürgerstift
Rommelsbacher Straße
Bürgertreff Unter den Linden
Katharinenkirche
Friedhof unter den Linden
Unter den Linden
Kulturzentrum franz.K
Gutenbergstraße
Hauptpost
ehem. Paketpostamt
Stiftung Konkrete Kunst
Bahnlinie
BruderhausDiakonie
Eberhardstraße
Bürgerpark
Willy-Brandt-Platz
Stadtbachstraße

N

M 1: 1000 Plangröße 1349x910 Planstand 21.07.2022